

Alexander Köhler, Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Z

# Aus unserer Väter Tagen

Soeben erschienen:

Kulturgeschichtliche Erzählungen  
aus der deutschen Geschichte.

Dreimarkausgabe  
Band X.

Inhalt: Im Siegeslauf! — Des Kampfes Preis. — Im neuen deutschen Reiche.

Drei geschichtliche Erzählungen aus den Jahren 1870—90 von Reinhold Bahmann.  
Reich illustriert von Maler R. Trache.

In eleg. Leinwandeinband Mk. 3.— ord., Mk. 2,10 netto, Mk. 1,95 bar.

☛ Ein Probeexemplar Bd. X mit 50% bar. ☛

☛ Ein Probeexemplar Bd. I—X mit 50% bar. ☛

Die Dreimarkausgabe eignet sich  
vornehmlich für Geschenkszwecke.

Zur Anschaffung für Schul- und Volksbibliotheken

☛ vielfach amtlich empfohlen ☛

ist die

**Ausgabe**

in

**32 Einzelbänden**

in elegantem Leinwd.- (Geschenkeinbd.)  
oder solidem Halblederband (Bibliothekereinband)

Mk. 1.— ord., 70 Pf. netto, 65 Pf. bar.

Ein Probeexemplar der ganzen Sammlung  
von 32 Bänden mit 50% = Mk. 16.— bar.

☛

Der bekannte steirische Germanist und Litteraturhistoriker Professor Dr. Ferd. Khull (Graz) schreibt mir:

„Sehr geehrter Herr!

Die Hauptleitung des Vereins „Südmark“ in Graz hat in Erkenntnis des großen volkserziehlichen Wertes Ihrer vortrefflichen Sammlung „Aus unserer Väter Tagen“ beschlossen, alle ihre Volksbüchereien, deren bis zum 1. Jänner l. J. zwölf in Thätigkeit waren, ferner ihre Wanderbücherei und alle von ihr noch zu gründenden Büchereien mit je einer vollständigen Reihe dieser Ihrer Sammlung auszustatten. Sie ist überzeugt, damit vor allem unserer deutschen Jugend, deren Denkweise und Bildung für die Zukunft unseres Volkes von ausschlaggebender Wichtigkeit ist, den schönsten und besten Lesestoff in die Hände gegeben zu haben; aber auch reife und ältere Leser erfreuen sich an dem echt volkstümlichen Tone dieser Erzählungen.

Ich zeichne Namens der Gesamtleitung des Vereins „Südmark“ als Ihr ergebener

Dr. Ferd. Khull, Obmann des Bücherei-Ausschusses.“

Ich bitte um recht thätige Verwendung. Ihre Bemühungen werden sich reichlich lohnen. Bestellzettel zu gefl. Benützung liegen bei.

Dresden, im Oktober 1902.

Alexander Köhler.